



Zürich, im August 2021

Newsletter 1 (2021/22) aus dem Schulhaus Dölttschi

Liebe Eltern

Wir hoffen, Sie und Ihre Familie konnten einen schönen Sommer verbringen und sich trotz des nicht immer sehr sommerlichen Wetters gut erholen.

Wir freuen uns sehr, mit unseren bereits bekannten Jugendlichen ins neue Schuljahr zu starten. Die Jugendlichen, die nun neu in eine erste Sekundarschule eintreten, heissen wir herzlich willkommen. Wir wünschen ihnen einen guten Anfang und hoffen, dass sie sich bald schon sehr wohl im Dölttschi fühlen. Ich freue mich sehr, die Eltern der neunen Schülerinnen und Schüler schon bald am Elternabend kennenzulernen.

Wie Sie bestimmt alle wissen, steigen die Coronazahlen wieder stark an. Da nun viele Jugendliche in verschiedenen Regionen ihre Ferien verbracht haben, besteht die Befürchtung, dass die Coronafälle in der Schule wieder ansteigen könnten. Dies bringt uns zu den folgenden zwei Anliegen:

Maskentragen

Das Tragen der Maske im Schulhaus ist weiterhin freiwillig und nicht obligatorisch.

Die Schulleitung empfiehlt jedoch, allen ungeimpften Personen, vor allem denjenigen, die erst kürzlich im Ausland in den Ferien waren, in der ersten Zeit nach den Ferien konsequent eine Maske zu tragen. Dies, um Übertragungsketten zu unterbrechen. Wenn es Jugendliche gibt, die sich oder ihre Familie besonders schützen wollen, so empfehlen wir das Tragen einer FFP2 Maske.

Entscheidet sich der /die Jugendliche für das Tragen der Maske, so ist ein ständiges, lückenloses Tragen zwingend notwendig. Entscheidet sich der /die Jugendliche gegen das Maskentragen, so versorgt man die Maske und trägt sie nicht unter dem Kinn.

Ich denke, dass alle Eltern bereits wissen, dass sich seit Juli alle Jugendlichen ab 12 Jahren zur Impfung anmelden können.

Repetitives Testen im Schulhaus Dölttschi seit 1. Juni 2021

Als Präventionsmassnahme und zum Schutz der Schulkinder und des Schulpersonals sind freiwillige repetitive Testungen eine zweckmässige Massnahme. Sie helfen, frühzeitig Infektionen zu erkennen und Ansteckungsketten zu unterbrechen. Das Schulhaus Dölttschi nimmt seit Juni an diesen Testungen teil. Der Ablauf hat sich mit den Klassen bereits gut eingespielt und wir haben bisher keine negativen Rückmeldungen von Jugendlichen erhalten. Alle Testungen verliefen problemlos.

Die Vorteile der Tests sind vielfältig:

- Jede/-r Teilnehmende trägt dazu bei, das Coronavirus aus der Schule fernzuhalten.
- Sie schaffen zudem auch im privaten Umfeld zusätzliche Sicherheit.
- Die Tests sind für die Schule und die Eltern kostenlos.
- Asymptomatische Personen werden frühzeitig erfasst, wodurch Infektionsketten unterbrochen werden.
- Personen, die am Testen mitmachen, erhalten im Falle einer Schul-Quarantäne Erleichterungen. Sie dürfen weiter den Unterricht besuchen.
- **Nur durch die Teilnahme am Repetitiven Testen ist es uns möglich, ohne grosse Umstände Ausflüge, Exkursionen, Lager oder ähnliches durchzuführen.**

Folgende Informationen sind in Bezug auf die Reihentestungen für Sie wichtig:

- Die Testung wird mit einem einfachen PCR-Spucktest (KEIN Abstrich durch die Nase) durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler spucken einzeln in ein Plastikröhrchen. Diese werden anschliessend in einer Poolprobe untersucht.
- Die Tests finden einmal pro Woche unter Anleitung der Klassenlehrperson statt.
- Die Proben werden nur auf COVID-19 untersucht und danach entsorgt.
- Der einzelne Jugendliche bleibt anonym, weil ja immer nur der Pool von ca. 6-10 Jugendlichen zusammen getestet wird.
- **Personen, die nicht am repetitiven Testen teilnehmen, müssen bei einem positiven Fall die 10-tägige Quarantäne einhalten und dürfen den Schulunterricht nicht besuchen.**



Wozu die Angaben zur Krankenkasse benötigt werden:

Im Falle eines positiven Testresultates müssen die Einzelteströhrchen mit der Krankenkasse und der Krankenkassennummer versehen werden. Auch dieser Test bleibt gratis und die Eltern müssen nicht selber einen Termin vereinbaren. Dieses Testresultat wird den Eltern sofort per E-Mail mitgeteilt.

Wir im Döltschi haben uns entschieden, den grossen administrativen Aufwand des Testens auf uns zu nehmen. Dies, um die Sicherheit des Personals, der Jugendlichen und letztendlich auch derer Familien zu erhöhen. Damit das Ganze aber einen Sinn macht, braucht es jede einzelne Person.

Ich möchte Sie darum im Zeichen der ansteigenden Fallzahlen bitten, Ihr Kind für die Reihentests mit beiliegendem Formular anzumelden.

Diejenigen, die sich bereits im Juni angemeldet haben, müssen nichts unternehmen.

Raumluft

Wir haben bereits im Jahr 2020 alle unsere Klassenzimmer mit CO2-Messgeräten ausgerüstet. Diese zeigen zuverlässig an, wann ein Lüften des Zimmers aufgrund eines erhöhten CO2-Gehalts nötig ist. Alle Klassen organisieren sich mit ihren Lehrpersonen, damit die Raumluft stets frisch ist.

Pausenkiosk

Seit über 15 Jahren hat uns Herr Stadelmann mit Backwaren zum Selbstkostenpreis versorgt. Jede 10 Uhr Pause war er für die Jugendlichen da! Herzlichen Dank dafür! Nun setzt sich Herr Stadelmann zur Ruhe und verkauft sein Geschäft. Leider konnten weder Herr Stadelmann noch wir eine andere Bäckerei finden, die diese Aufgabe weiterführt. Somit sollen die Jugendlichen ihren Znüni von nun an selber mitbringen.

Bei Fragen können Sie mich gerne kontaktieren.

Freundliche Grüsse
Für die Schulleitung

Christian Thörig
Schulleiter